

# MEIN WIEN



## Millionen für Jobs und Betriebe

*Wien kümmert's, dass auch während der Corona-Krise niemand auf der Strecke bleibt.*

Seite 06–07

## FÜR STARKE MÄDCHEN

Die Stadt unterstützt alle Mädchen und Frauen, die im Internet gemobbt werden oder Sexismus erleben. Eine neue Plattform bietet Hilfe.

Seite 14

## CLUB WIEN GESCHENKE UND LEBKUCHEN: DAS CHRISTKIND KANN KOMMEN

Alle Infos zum Club:  
**club.wien.at**  
 01/277 55 22

Seite 20–21



## Jetzt gemeinsam durchhalten

Abstand halten auch im Freien, verpflichtender Mund-Nasen-Schutz ausgeweitet – diese und zahlreiche weitere Maßnahmen sollen die Corona-Infektionszahlen in Wien wieder senken.

Seite 10–12



## Wien trotz dem Terror

Bürgermeister Michael Ludwig (3. v.l.) gedenkt gemeinsam mit Österreichs Staatsspitze der Opfer des Terrors in Wien.

Seite 02

## TRAUERARBEIT



## HILFE IN DER KRISE

Erlebnisse wie der Terroranschlag in der Innenstadt können in Menschen tiefe Ängste, Verzweiflung und Wut auslösen. Hier gibt es Hilfe:

**PSYCHIATRISCHE SOFORTHILFE FÜR WIEN**  
täglich rund um die Uhr  
Telefon 01/313 30

**NOTFALL-PSYCHOLOGISCHER DIENST ÖSTERREICH**  
Mo–Fr 9–17 Uhr  
Telefon 0699/18 85 54 00

**CORONA-SORGEN-HOTLINE**  
täglich 8–20 Uhr  
Telefon 01/4000-53000

**SERVICETELEFON DER WIENER KINDER- UND JUGENDHILFE**  
Mo–Fr 8–18 Uhr  
Telefon 01/4000-8011

**KRISENINTERVENTIONS-ZENTRUM**  
Mo–Fr 10–17 Uhr  
Telefon 01/406 95 95

**TELEFONSEELSORGE**  
täglich rund um die Uhr  
Telefon 142



Bürgermeister Michael Ludwig bei der Kranzniederlegung auf dem Friedmannplatz

# Trotz Terrors: „Wien bleibt eine starke Stadt“

Ein Terror-Attentat in der Wiener Innenstadt schockt am Abend des 2. November die Menschen in Wien und in der ganzen Welt. „Meine Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden den Hinterbliebenen der Opfer, den Verletzten und ihren Familien“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig bestürzt.

### WEITER ZUSAMMENHALTEN

„Terroristen wollen immer eines: das Zusammenleben stören und die Gesellschaft destabilisieren. In Wien wird ihnen das nicht gelingen. Dieser brutale Terrorakt aus dem Nichts heraus kann uns nicht auseinanderdividieren“, so Ludwig weiter. Zwar

sitze der Schmerz tief – „aber wir werden zusammenhalten. Der Terror wird uns von unserer Demokratie, von



Bürgermeister Michael Ludwig und Bundespräsident Alexander van der Bellen gedenken der Toten.

einer demokratisch geführten Gesellschaft und dem friedlichen Miteinander in der Stadt nicht abbringen“, bekräftigt der Bürgermeister.

### HILFE FÜR DIE PSYCHE

„Wir schaffen das gemeinsam. Wien ist eine starke Stadt“, ist Ludwig überzeugt und versichert: „Wir werden keine der betroffenen Personen allein lassen und sie mit allen Möglichkeiten der Stadt unterstützen.“ Aber nicht nur körperliche Wunden müssen versorgt werden, auch seelische. Einrichtungen der Stadt Wien wurden aufgestockt, um diesen Traumatisierungen zu begegnen (siehe Kasten).



16 Ottakring

# Kleines Stadtviertel als großer Lernraum

Das Bildungsgrätzl OttakringWest rund um den Franz-Novy-Hof vereint Schulen, Kindergärten, Jugendarbeit, Vereine sowie weitere Einrichtungen wie Gebietsbetreuung Stadterneuerung und wohnpartner wien. Das neue Bildungsgrätzl der Stadt bietet so noch mehr Möglichkeiten für Bildung. [wien.gv.at/bildung/schulen/bildungsgratzl/ottakring-west.html](http://wien.gv.at/bildung/schulen/bildungsgratzl/ottakring-west.html)

Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorsky (2. Reihe Mitte) bei der Präsentation des Bildungsgrätzls OttakringWest



2 Leopoldstadt

## AUF GRÜNEN GLEISEN INS NORDBAHNVIERTEL

Die Linie 0 wurde kürzlich um rund 1,4 Kilometer und vier Haltestellen vom Praterstern ins Nordbahnviertel verlängert. Sie fährt jetzt bis zur neuen Endhaltestelle Bruno-Marek-Allee. Dort steht auch eine WienMobil-Station mit Carsharing-Angeboten, E-Fahrrädern und E-Lastenrädern zur Verfügung. Im Bereich Am Tabor verläuft die Strecke auf einem 150 Meter langen umweltfreundlichen Grüngleis.

14 Penzing

## GLEISBAU AUF DER HÜTTELDORFER STRASSE

534 Meter Gleise, vier Weichen und sechs Kreuzungen der Linien 10 und 49 werden bis Mitte Dezember auf der Hütteldorfer Straße beim Kreuzungsplateau Reingasse und auf der Breitenseer Straße erneuert. Die Linie 10 wird daher noch bis 15. November (Betriebschluss) geteilt geführt. Sie verkehrt derzeit nur zwischen den Stationen Dornbach und Joachimsthalerplatz sowie zwischen Unter St. Veit-Hummelgasse und Penzinger Straße.

Wiener Linien, Tel. 01/79 09-100, [wienlinien.at](http://wienlinien.at)

SMART CITY WIEN

## TIEFSEE UNTER DRASCHEPARK

Speicherbecken „Gelbe Haide“ fasst zehn Millionen Liter.

Rund 70 Meter lang, 45 Meter breit und ein Fassungsvermögen von rund zehn Millionen Litern, was etwa einer Million vollen Kübeln Wasser entspricht – nach 1,5 Jahren Bauzeit ist das Speicherbecken „Gelbe Haide“ unter dem Draschepark fertiggestellt. Das Wasser, das bei Starkregen nicht sofort in die Liesing gelangen kann, wird künftig über ein Kanalrohr mit 1,8 Metern Durchmesser ins Becken geleitet und zwischengespeichert. Der Tunnel unter der Triester Straße wurde unterirdisch gegraben; eine große Baustelle an der Oberfläche konnte damit vermieden werden. [wienkanal.at](http://wienkanal.at)



V. r.: Stadträtin Ulli Sima, Vizebürgermeisterin Birgit Hebein und die scheidende Leopoldstädter Bezirksvorsteherin Ursula Lichtenegger

2 Leopoldstadt

# Else-Feldmann-Park statt Trunnerstraße

Verkehrsfläche wurde in eine Erholungszone umgewandelt.

Wo vor Kurzem noch Motorengeräusche vorherrschten, ist heute vermehrt Kinderlachen zu hören. Der einstige Trunnerpark wurde durch die Entsiegelung der Trunnerstraße und einen Mauerabriss um 2.000 Quadratmeter vergrößert und zum Else-

Feldmann-Park. 21 neue Bäume sowie 260 Quadratmeter Stauden- und Grasflächen wurden dort gepflanzt. Auch einen Kleinkinderspielfeld, einen Kletter-Balancier-Parcours, Trinkbrunnen und einen Gemeinschaftsgarten gibt es jetzt. Die AnrainerInnen konnten für die Neugestaltung Wünsche und Ideen einbringen. Gartentelefon 01/4000-8042, [park.wien.gv.at](http://park.wien.gv.at)

19 Döbling

## Wein vom Cobenzl

Am Weingut Cobenzl gibt es für Weinfans jetzt edle Tropfen rund um die Uhr: Vor dem großen Eingangstor bietet ein neuer Weinautomat immer eine aktuelle Auswahl gekühlter Cobenzl-Weine zu Ab-Hof-Preisen an – vom klassischen Wiener Gemischten Satz DAC über Riesling, Jungen Wiener 2020 und Grünen Veltliner bis hin zum „Sekt g.U. brut Reserve“ und zu edlen Erste-Lage-Weinen. Auch roter und weißer Traubensaft sowie Bio-Honig sind im Angebot.

19., Am Cobenzl 96,  
weingutcobenzl.at

**HERBSTLICHES PAKET VOM COBENZL ZU GEWINNEN**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitspielen bis 30. 11.



Cobenzl-Betriebsleiter Thomas Podsednik (r.) und Kellermeister Georg Königsbauer vor dem Weinautomaten



Die Computergrafik zeigt, wie der neue Wasserspielplatz aussehen könnte.

17 Hernals

## Mehr Jörgerbad

Der Freibereich des Jörgerbads wird bis Mai 2021 erweitert: Durch Einbeziehung der Vorbereiche entlang der Jörgerstraße und der Röttergasse wird die Liegewiese um 450 Quadratmeter vergrößert. Derzeit asphaltierte Flächen werden aufgebrochen und als Wiese neu gestaltet, bestehende Bäume dienen im erweiterten Bereich als Schattenspender. Neue Rampen und ein Treppenlift zwischen Hallen- und Freibad sowie ein Beckenlift sorgen für ein barrierefreies Badevergnügen.

14 Penzing

21 Floridsdorf

### SOZIALSHOP ERÖFFNET NEUE FILIALEN

Der Verein SozialShop hat vor Kurzem zwei weitere Filialen in Wien eröffnet: Eine befindet sich in der Amortgasse 17 (14.), eine weitere in der Adolf-Loos-Gasse 6 (21.). In den mittlerweile vier Shops in Wien können von Armut betroffene Menschen oder Personen, die aufgrund der aktuellen Krise ihre Arbeit und finanzielle Sicherheit verloren haben, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs günstig beziehen. Ehrenamtliche HelferInnen, die etwa Lebensmittelspenden sortieren, werden gesucht.

sozialshop.vzkg.at,  
sozialshop@sozialshop.at



16 Ottakring

### AM BRUNNENMARKT ENTSTEHT EIN „DORF IN DER STADT“

Ein Gründerzeitblock beim Brunnenmarkt wird bis Ende 2023 modernisiert. Das Projekt „Apfelbaum“ umfasst 12.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie 103 Wohnungen für 280 Menschen – mit und ohne spezielle Bedürfnisse. Bäume und Sträucher im parkähnlichen Innenhof filtern und kühlen die Luft, in den Gemeinschaftsgärten und auf der Dachterrasse kann gemeinsam gegartelt werden.

Tel. 01/402 15 15, apfelbaum.at



**5 Margareten**  
**SOZIALMARKT FÜR KINDER**

Puppen & Puzzles: SOS-Ballon, der 1. Sozialmarkt für Spiel- und Kinderwaren von SOS Kinderdorf, bietet Personen mit bis zu 1.200 Euro Monatseinkommen (Paare bis 1.600 Euro) günstige Sachen. Spenden erwünscht.

*Di 10–16 Uhr, Mi 12–18 Uhr,  
Fr 10–18 Uhr, 1. Sa im Monat  
9–13 Uhr, 5., Schönbrunner Str.  
75, Telefon 0676/88 14 48 79,  
sos-kinderdorf.at/ballon*



**20 Brigittenau**  
**RAUS AUS DEM ASPHALT**

Der Allerheiligenpark wurde im Rahmen der Aktion „Raus aus dem Asphalt“ nachhaltig umgestaltet. 350 m<sup>2</sup> Asphaltfläche weichen 200 m<sup>2</sup> Rasen und 100 m<sup>2</sup> Blütenstaudenbeeten. Rund um die zahlreichen Sitzplätze wurde helles, versickerungsfähiges Pflaster verlegt. Zusätzlich werden zwei große Bäume gepflanzt. „Angesichts steigender Temperaturen reduzieren wir versiegelte Flächen und begrünen sie mit einfachen Mitteln. Damit werten wir Grätzl auf und schaffen auch in stark verbauten Gebieten kleine, blühende Grünoasen“, so Umweltstadträtin Ulli Sima.

*brigittenau.wien.gv.at*



**6 Mariahilf**  
**IN DER STUMPERGASSE WIRD GEMEINDEBAU NEU ERRICHTET**

Leistbare Top-Wohnungen entstehen 2021 in der Stumpergasse 56. Der Gemeindebau NEU bietet 53 Wohnungen (50–120 m<sup>2</sup>) mit Balkon, Loggia oder Terrasse um 7,5 Euro/m<sup>2</sup>. Das innovative Projekt punktet zudem mit Dachgarten, begrüntem Innenhof, Spielplatz, Photovoltaikanlage und Fassadenbegrünung. Eigenmittel und Kautions werden nicht verlangt.

*Unverb. Vormerkung: Telefon 01/24 111, wohnberatung-wien.at*

**21 Floridsdorf**  
**WIENZIMMER – GEMEINSAM IM GRÄTZL**

Gemeinsam mit AnwohnerInnen entwickelt der Fonds Soziales Wien in Jedlesees das „WienZimmer“. Ziel des Begegnungsorts im Karl-Seitz-Hof ist, das Grätzl zu beleben, das Miteinander zu fördern sowie Möglichkeiten für Dialog, Beratung und Vernetzung zu schaffen. Die Umbauten laufen und Ideen-Workshops werden abgehalten.

*Telefon 05 053 79-40279,  
wienzimmer.fsw.at*



**10 Favoriten**  
**SPORTBROSCHÜRE**

Tennis, Basketball oder doch Tanzen? Wer auf der Suche nach (neuen) Sportarten ist, wird in der Broschüre „Sport in Favoriten“ fündig. 37 Vereine präsentieren ihr buntes Angebot für Erwachsene und Kinder. Kostenlos erhältlich bei den teilnehmenden Vereinen und in der Bezirksvorstehung.

*10., Keplerplatz 5,  
Telefon  
01/4000-10110,  
favoriten.wien.gv.at*



**GRATIS-BROSCHÜRE**

*club.wien.at  
01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen*

**22 Donaustadt**  
**NEUES WOHNEN NAHE DEM BADETEICH HIRSCHSTETTEN**

In der Podhagskygasse entstehen bis 2024 zwei Anlagen mit rund 560 besonders günstigen, geförderten Wohnungen für Singles, Familien, Alleinerziehende und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Höhepunkte sind ein Park mit Spielplätzen und Fitnessbereichen sowie Energieversorgung aus Erdwärme und Photovoltaikanlagen.

*Telefon 01/24 111,  
wohnberatung-wien.at*



**12 Meidling**  
**NEUER KLIMABÜNDNISBEZIRK**

Als neuer Klimabündnis-Partner setzt Meidling seine Maßnahmen gegen den Klimawandel – etwa Baumpflanzungen, Ausbau des Radnetzes und Bodenentsiegelung – verstärkt fort. Das Ziel ist, mehr Bewusstsein für den Klimaschutz zu schaffen. Im Umweltausschuss werden weitere Initiativen und das Programm fürs nächste Jahr beschlossen.

*Telefon 01/4000-12111,  
meidling.wien.gv.at*



**23 Liesing**  
**MISTPLATZ INZERSDORF WURDE RUNDUM ERNEUERT**

Der im November eröffnete topmoderne Mistplatz Inzersdorf punktet mit einer Rampenanlage zur bequemen Abgabe von Abfällen, getrennter Ein- und Ausfahrt und der 48er-Tandler-Box. Mit Gutschein erhalten die ersten 1.000 BesucherInnen aus Liesing eine original 48er-Tasche zur Sammlung von Altstoffen.

*23., Südrandstraße 2,  
Misttelefon 01/546 48,  
abfall.wien.gv.at*

600 ZUSÄTZLICHE MILLIONEN IM KAMPF GEGEN DIE KRISE

# Neues Paket für Wiens Konjunktur

Die Stadt Wien investiert im heurigen Jahr 2,5 Milliarden Euro – dazu kam bereits ein 400 Millionen Euro schweres Corona-Hilfspaket für Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Gesundheit und Soziales. Zusätzlich wurde kürzlich ein Konjunkturpaket mit weiteren rund 600 Millionen Euro geschnürt. Damit will Wien die Folgen der Corona-Krise lindern.

**D**ie Wirtschaft in Österreich ist im zweiten Quartal 2020 um 14,3 Prozent eingebrochen. Das ist der stärkste Rückgang seit dem Zweiten Weltkrieg. „Die aktuellen Herausforderungen sind ein Ansporn, intelligente und zielgerichtete Investitionen zu setzen. Wir

modernisieren nicht nur die technische und soziale Infrastruktur, sondern stützen damit auch ganz massiv den Arbeitsmarkt“, erklärt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. Daseinsvorsorge und die städtische Infrastruktur: Um diese Bereiche zu stärken, hat die Stadt Wien ein Konjunkturpaket über weitere

600 Millionen Euro geschnürt. 300 Projekte werden damit bis Ende 2023 umgesetzt – zum Beispiel mehr Kindergärten, Modernisierung der Sportstätten und Bäder und noch bessere Straßen und Öffis. 360,5 Millionen Euro stellt die Stadt selbst zur Verfügung, 239,5 Millionen Euro kommen aus dem Gemeindepaket des Bundes. „Wien kämpft mit aller Kraft gegen die Krise. Damit stellen wir die Zukunft der Stadt auf ein solides Fundament“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig.

## 156 MILLIONEN EURO FÜR BILDUNG

So entstehen rund 100 neue Schulklassen und 30 neue Kindergartengruppen. In der Veitingergasse im 13. Bezirk wird etwa die Offene Mittelschule um sechs Klassen samt Nebenräumen, zwei Teamräume, einen neuen Speisesaal sowie Lagerräume erweitert. Im 22. und im 2. Bezirk werden ganztägig geführte Volks- und Mittelschulen errichtet. In



Hernals soll ein neuer achtgruppiger Kindergarten entstehen, um im Grätzl genug Plätze für Kinder bis sechs Jahre anzubieten. Die Digitalisierung in den Kindergärten wird weiter vorangetrieben: Rund 360 Einrichtungen werden schon bald mit Breitbandanschlüssen versorgt.

## 150 MILLIONEN EURO FÜR SPORTSTÄTTEN

Fußball, Tennis, Schwimmen, Handball: Mehr als 70 Sportanlagen werden im kommenden Jahr saniert. Neues ist ebenfalls geplant: Eine multifunktionale Sporthalle für 3.000 ZuschauerInnen mit Schwerpunkt Ballsport sowie zwei Trainingshallen sollen



Zukunft heißt Bildung: In den kommenden Jahren entstehen 100 neue Schulklassen und 30 Kindergartengruppen.





Wien investiert weiter in den öffentlichen Verkehr. So wird die Linie U2 verlängert und mit der U-Bahn-Linie U5 eine komplett neue Verbindung gebaut.

entstehen. Außerdem wird es Investitionen in die Infrastruktur des Schwimmsports geben. Auch die städtischen Rundturnhallen werden generalsaniert. Dadurch entstehen zusätzliche Trainingsmöglichkeiten.

#### 112 MILLIONEN EURO FÜR BRÜCKEN UND STRASSEN

Bauwirtschaft und VerkehrsteilnehmerInnen profitieren von den Investitionen in Straßen und Brücken. Etwa 20 Straßenbau- und Straßensanierungsprojekte sowie zwei Brückensanierungen sind geplant. So wird die Heiligenstädter Hangbrücke komplett abgerissen und neu errichtet. Bei der



» *Wir fördern und unterstützen auch in der Krise, wo es nötig ist. Wien lässt niemanden zurück.* «

**Peter Hanke**  
Wirtschaftsstadtrat

Franzensbrücke wird das Brückendeck, ein Provisorium aus den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, abgetragen und neu gebaut.

#### 110 MILLIONEN EURO FÜR DIE WIENER LINIEN

Dank der günstigen Jahreskarte und verlässlichen Verbindungen sind die Öffis bei den WienerInnen beliebt. 38 Prozent ihrer Wege legen die StadtbewohnerInnen 2019 mit den Öffis zurück. Grund genug, die Infrastruktur weiter auszubauen. Geplant sind Gleiserneuerungen, der Einbau elektrischer Weichen und bauliche Maßnahmen im Straßenbahnnetz, damit man mit der Bim noch schneller ans Ziel kommt. In Siebenhirten wird zudem eine komplette E-Mobilitätsinfrastruktur aufgebaut – zum Beispiel mit einer Garage für umweltfreund-

liche E-Busse. Ausgebaut werden auch sogenannte „Wechselrichteranlagen“, mit denen die Bremsenergie der U-Bahn-Züge in das Stromnetz eingespeist wird.

#### 72 MILLIONEN EURO FÜR PENSIONISTEN-WOHNHÄUSER

Gute Nachrichten gibt es für die 9.000 BewohnerInnen und 4.500 MitarbeiterInnen der Wiener Pensionisten-Wohnhäuser: In 29 Häusern werden unter anderem Küchen, Haustechnik und Klimaanlage saniert. Die Häuser Haidehof und Schmelz werden generalsaniert, elf weitere PensionistInnen-Wohnhäuser teil-saniert.





LAPTOPS UND TABLETS

## AUSBILDUNG IST DIGITAL

**A**lle müssen in der Lehrausbildung die gleichen Chancen auf eine gute Ausbildung erhalten. Niemandem darf ein digitaler Nachteil entstehen“, betont Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. Daher stellt die Stadt Wien über den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) 1.000 Laptops sowie Tablets für die Lehrlinge in der überbetrieblichen Ausbildung bereit.  
[waff.at](http://waff.at)

### KRISEN-UNTERSTÜTZUNG

## Starker Partner

Die Stadt Wien hilft mit „Stolz auf Wien“ Wiener Unternehmen, wieder in Schwung zu kommen.

**D**ie Corona-Krise setzte Wiener Traditionsunternehmen wie dem Schmuckhersteller Frey Wille, dem Café Ritter oder dem Restaurant Vestibül im Wiener Burgtheater zu. Vor allem das Ausbleiben von TouristInnen führte zu erheblichem Umsatzrückgang. Unterstützung erhalten die Firmen nun von der „Stolz auf Wien“ Beteiligungs GmbH. Diese kauft für einige Jahre Firmenanteile. So verfügen die jeweiligen Firmen wieder über mehr Eigenkapi-



Bürgermeister Michael Ludwig (l.) und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (r.) zu Besuch beim Wiener Schmuckhersteller Frey Wille

tal. „Das Ziel der Beteiligung ist, Wiener Unternehmen, die kurzfristig in Schwierigkeiten sind, aber eine positive Zukunftsprognose haben, zu stabilisieren und damit Jobs zu sichern“, erläutert Bürgermeister Michael Ludwig.

### HÖCHSTENS SIEBEN JAHRE

„Mit dieser Initiative bestärken wir Unternehmen, die

eine hohe Bedeutung für den Standort Wien haben, in ihre Zukunft zu investieren“, ergänzt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.

Er rechnet mit rund 80 Betrieben, die sich an den Fonds für eine zeitlich befristete Beteiligung der Stadt wenden. Nach sieben Jahren wird die Stadt ihre Anteile wieder zurückverkaufen.

## Neue Arbeitsstelle

Die „Joboffensive 50plus“ ermöglicht weitere 100 administrative Jobs an Wiener Schulen.



**S**abine Anderlitschka, 51, (Foto) hat über die „Joboffensive 50plus“ eine Stelle als Schulsekretärin an der Ganztagschule Novaragasse bekommen. Die Stadt Wien und AMS Wien haben damit bereits 38 Jobs für Arbeitssuchende über 50 Jahre an Schulen geschaffen. Weitere 100 Jobs in diesem Bereich sollen nun dazukommen, um Lehrkräfte bei ihrer Büroarbeit zu entlasten. Das sieht eine neue Aktion vom AMS Wien vor, die bis 2022 läuft.

Telefon 01/217 48-0,  
[waff.at/joboffensive50plus](http://waff.at/joboffensive50plus)



## Jobchance für Junge

**D**erzeit beziehen in Wien rund 10.000 Personen unter 25 Jahren Mindestsicherung. Neue Perspektiven bietet ihnen eine Initiative von AMS Wien und Stadt Wien: Im U25 erhalten sie Beratung und Unterstützung. Damit soll ihnen der

Weg zu einer neuen Arbeitsstelle geebnet werden. „Mit dem österreichweit einmaligen Projekt verbessern wir die Lebenschancen von Tausenden jungen Wienerinnen und Wienern und geben ihnen eine Perspektive“, sagt Sozialstadtrat Peter Hacker.



# Letzter Akt der Sanierung

Nach 15-monatiger Renovierungszeit sollen die Arbeiten am Raimund Theater Wien in Mariahilf mit Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Generalsanierung des Raimund Theaters geht in die Endphase. Derzeit wird an der neuen Bestuhlung gearbeitet. Sie lässt eine flexible Gestaltung des Zu-

schauerInnenraums zu. Weiters werden im ganzen Gebäude die Sanitäranlagen erneuert und eine zentrale BesucherInnengarderobe wird errichtet. Der Vorplatz

mit Grünanlage, Wasserspiel und Sitzmöglichkeiten soll Anfang Dezember fertig sein.

## THEATER BARRIEREFREI

Die Modernisierung des Raimund Theaters kostet insgesamt rund 12,7 Millionen Euro. In den vergangenen Monaten wurde bereits die bauliche Substanz von der Fassade bis zum Dach verbessert. Der Publikumsbereich ist barrierefrei und die haustechnischen Anlagen sind auf dem neuesten Stand. Die Wandelgänge in Parkett, erstem und zweitem Rang sind renoviert, die Lüftungsanlage wurde optimiert. Die Wiedereröffnung mit „Miss Saigon“ wurde coronabedingt von Jänner auf Herbst 2021 verschoben.



Das Zuschauerhaus im Raimund Theater wurde komplett modernisiert.

## FÖRDERUNG FÜR MUSIKER

### MUSIKBEITRAG

Viele Musikschaffende sind derzeit in einer schwierigen Lage – Konzerte und Tourneen wurden coronabedingt abgesagt. Um ihnen zu helfen, erhöht die Stadt Wien ihre Beteiligung am Österreichischen Musikfonds von 35.000 auf 250.000 Euro. Er fördert Musikalben und titelbezogene Produktionen zur physischen und digitalen Verwertung. Daraus ergeben sich direkte Einkommensmöglichkeiten für MusikerInnen. Seit der Gründung des Musikfonds im Jahr 2005 wurden 820 Musikalben und 260 Konzerttourneen mit neun Millionen Euro gefördert, weitere 1,2 Millionen wurden als Förderung von Musikvideos vergeben.

## WIEN MUSEUM

# Alles wird neu

Die Umgestaltung des Wien Museums läuft auf Hochtouren. Das alte Gebäude wird saniert und um einen zweigeschoßigen Neubau erweitert.

Der Zubau für das Wien Museum stellt die Bautechnik vor große Herausforderungen: Um im weichen Boden des früheren Wienflussbeckens ein solides Fundament zu verankern, müssen 80 Bohrpfähle gesetzt werden. Dafür ist seit September ein 140 Tonnen schweres Spezialgerät im Einsatz und schafft damit die Voraussetzung für die Aufstockung des denkmalgeschützten Altbaus von

Oswald Haerdtl. „Dem Wien Museum steht künftig eine fast verdoppelte Fläche für Präsentationen zur Verfügung“, sagt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

## VORPLATZ UMGESTALTET

Geplant sind ein gläserner Eingangspavillon sowie eine Plaza mit Gastrokonzept vor dem Haus. Die Eröffnung des Wien Museums Neu soll Ende 2023 erfolgen.

wienmuseum.at



Schwer ist das Bohrpfahlgerät, das die Arbeiten für das Fundament des zweigeschoßigen Aufbaus ausführt.



» Das Wien Museum am Karlsplatz wird saniert und erweitert und zu einem zukunftsweisenden Stadtmuseum ausgebaut.«

Veronica Kaup-Hasler  
Kulturstadträtin

## GESUNDHEIT



## VERHALTEN IN DEN KLINIKEN

### ZUGANG INS SPITAL

Das Betreten der Spitäler ist nur mit Registrierung und über einen bewachten Haupteingang möglich.

### GESUNDHEITS-CHECK

Jede eintretende Person muss Fieber messen und Auskunft über ihren Gesundheitszustand geben.

### MUND-NASEN-SCHUTZ

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht. Die Hygienemaßnahmen und Abstände müssen eingehalten werden.

### BESUCHE UND TERMINE

PatientInnen können jeden zweiten Tag von einer Person Besuch erhalten. Ambulanzbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich.

### PFLEGE-EINRICHTUNGEN

Die zehn Pflege-Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbunds haben eigene Isolierstationen eingerichtet. Der Gesundheitszustand neu einziehender Personen wird dort genau beobachtet, Verdachtsfälle können von gesunden Personen getrennt werden.

[gesundheitsverbund.at](http://gesundheitsverbund.at)

## PANDEMIE-MASSNAHMEN ÜBER DEN WINTER

# So bleibt Wien coronasicher

Gurgeltest per Fahrradbote, Schnelltests für Schulen – die Stadt hat bereits zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um für den Winter gerüstet zu sein. Mit diesen und zahlreichen weiteren Maßnahmen kommen wir in Wien sicher durch den Lockdown.



Die neue Teststraße auf der Donauinsel bei der Floridsdorfer Brücke wird von den WienerInnen sehr gut angenommen.

**D**ie medizinische Versorgung von Notfällen war und ist in Wien trotz Coronapandemie zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. „Damit das so bleibt, ist es wichtig, steigenden Neuinfektionen entgegenzuwirken. Dazu weiten wir die Testmöglichkeiten und die Maskenpflicht aus. Zudem arbeiten die Kliniken des Wiener Gesundheitsverbunds und die Ordensspitäler enger zusam-

men“, so Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.



### VIELE TESTS

Bei einem Corona-Verdachtsfall meldet man sich beim Gesundheitstelefon 1450. Dieses entscheidet, ob – jetzt neu – der BotInnen-dienst Veloce einen Auftrag zur Probeneinholung erhält. Er bringt den Gurgeltest nach Hause und die Probe in ein Labor. Die Befundauskunft wurde auch dank zu-

sätzlichem Personal deutlich beschleunigt.

Aufgrund des Erfolgs der Teststraße beim Ernst-Happel-Stadion wurde eine weitere in Wien eröffnet. Sie befindet sich bei der Floridsdorfer Brücke und ist vorwiegend für Personen mit Symptomen. Die sechs Testfahrspuren sind PatientInnen in Autos vorbehalten. Drei Walk-ins stehen symptomfreien Personen ohne Pkw zur Verfügung.





Stadtrat Peter Hacker (Mitte) vor dem „Cluster Busters“-Bus, der im Verdachtsfall zum Testen in die Schulen kommt



RATHAUS

MICHAEL LUDWIG  
Bürgermeister

## DIE KRISE BEWÄLTIGEN WIR NUR GEMEINSAM

Die Pandemie stellt uns immer wieder aufs Neue vor große Herausforderungen. Jetzt heißt es: gesund bleiben und zusammenhalten.

**K**eine Frage: Wir leben in einer herausfordernden Zeit – vielleicht sogar in der herausforderndsten Zeit, die wir alle bisher erlebt haben. Sorgen um die Gesundheit unserer Lieben, um den Arbeitsplatz, die Ausbildung der Kinder, Einsamkeit und Unsicherheit prägen den Alltag. Die Politik muss jetzt noch stärkere Maßnahmen setzen, um die Gesundheit der Menschen zu schützen. Gleichzeitig ist es wichtig, nicht auf die Zukunft zu vergessen. Wien stellt mit einem 600 Millionen Euro schweren Konjunkturpaket und Investitionen in das Gesundheitssystem, die Infrastruktur und die Bildung sicher, dass die Stadt und ihre Menschen gestärkt aus der Krise kommen. Aber jetzt ist Ihr Beitrag gefragt und darum ersuche ich Sie: Seien Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund!

Auch an Schulen können seit Kurzem Tests durchgeführt werden. Diese wickelt das mobile ÄrztInnenteam „Cluster Busters“ des Wiener Gesundheitsverbunds ab. Entwickelt hat den COVID-19-Schnelltest Bioinformatiker Armin Robubi aus der Klinik Donaustadt. Er liefert innerhalb von 30 Minuten ein Ergebnis. Antigen-Tests können auch von niedergelassenen ÄrztInnen durchgeführt werden. Die Stadt Wien hat sich zwei Millionen Antigen-Tests gesichert. Damit sind schnelle und großflächige Tests in Pflegeeinrichtungen, Spitälern oder Ordinationen möglich. 20 Teams sind in Pflegeheimen im Einsatz. Pro Tag werden in 10 bis 20 Einrichtungen bis zu 2.000 Personen getestet.

**KLINIKEN MITEINANDER**  
Über den Winter wird eine starke Steigerung an Neuinfektionen beziehungsweise an Erkrankten, die im Spital versorgt werden müssen, erwartet. Um diese Her-

» *Steigt die Zahl der Infizierten, die ins Spital müssen, kann die Bettenanzahl verdoppelt werden.* «

Peter Hacker  
Gesundheitsstadtrat

ausforderung noch erfolgreicher bewältigen zu können, wird der Wiener Gesundheitsverbund jetzt von den Ordensspitalern unterstützt. „Bis dato waren 550 Betten sofort verfügbar. Steigt der Bedarf, kann jetzt die Anzahl verdoppelt werden“, erklärt Wiens Gesundheitsstadtrat.

**STRENGE KONTROLLEN IN DEN ÖFFIS**

„Wien wird den Maßnahmen des Bundes folgen und diese mit Ländern und Gemeinden mittragen“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig. Schon bisher war die Stadt Vorreiterin in Sachen Maskenpflicht in den Öffis. Sowohl in den

Fahrzeugen als auch in den Stationen und Passagen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Wiener Linien kontrollieren die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit streng, bislang gab es mehr als 70.000 Ermahnungen und 244 Strafen.

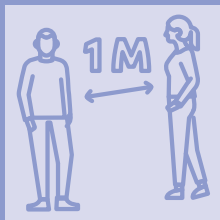
Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12.

GRATIS-GRIPPEIMPfung

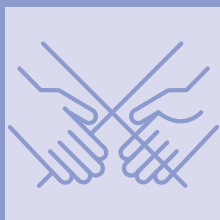
## JETZT TERMIN SICHERN

Im Rahmen der städtischen Gratis-Grippeimpfung haben bereits 90.000 WienerInnen einen Termin in den städtischen Impfstellen gebucht. Verfügbare Termine im Dezember sollen in erster Linie von älteren Menschen und besonders gefährdeten Gruppen genutzt werden.

**Terminvereinbarung über [impfservice.wien](https://www.wien.gv.at/impfservice) oder telefonisch unter 1450**



**1**  
Mindestens einen Meter Abstand von Personen halten, mit denen man nicht zusammenlebt



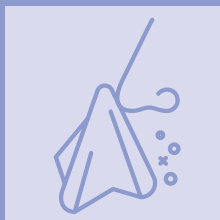
**2**  
Auf Händeschütteln verzichten



**3**  
In öffentlichen geschlossenen Räumen Mund-Nasen-Schutz tragen



**4**  
Hände mehrmals täglich gründlich waschen



**5**  
Niesen und husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch

## SCHNELLTESTS GEBEN SICHERHEIT

# Zwei Millionen Tests

Antigen-Tests bringen schnell Klarheit, darum hat die Stadt Wien ein Kontingent reserviert.

**M**it den zwei Millionen Antigen-Tests ist Wien in der Lage, rasch und umfassend Tests durchzuführen.



### PCR- ODER ANTIGEN-TEST?

Der PCR-Test weist das Erbgut des Virus nach. Er muss im Labor gemacht werden und es dauert recht lange, bis das Ergebnis vorliegt. Der Antigen-Test hingegen weist die Eiweiße nach, die das Virus umschließen. Die Testflüssigkeit wird auf ein Teststäbchen aufgetragen

und innerhalb weniger Minuten gibt es ein Ergebnis. Damit sind schnelle und großflächige Testungen, z.B. in Pflegeeinrichtungen und Spitälern, möglich.

### SCHUTZ FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Alle rund 17.000 BewohnerInnen in Pflegewohnhäu-

sern und 10.000 MitarbeiterInnen in Wohn- und Pflegeeinrichtungen sollen durchgetestet werden. Dafür sind seit Anfang November 20 Test-Teams im Einsatz. Damit kann die Stadt ältere Menschen oder solche mit Vorerkrankungen noch besser schützen.

## Infos auf einen Blick

Maske tragen? Wer bietet Hilfe? Corona stellt uns vor viele Fragen – Infos gibt's auf [wien.gv.at/coronavirus](https://wien.gv.at/coronavirus).

**W**ir lernen täglich mehr über das Corona-Virus. Auf der Corona-Internetseite der Stadt Wien gibt's alle Infos auf einen Blick – und jetzt auch neuen Symptom-Checker. Einfache Ja/Nein-Fragen, die online über Computer oder Smartphone beantwortet werden, klären das Infektionsrisiko ab und geben Handlungsempfehlungen – ob zum Beispiel ein Test nötig ist.

„Das entlastet die Gesundheitsberatung 1450, die bisher hauptsächlich damit beschäftigt war“, sagt Wiens Gesundheitsstadtrat Peter

Hacker. Das ist nur einer von vielen Services, welche die Website bietet. Auch über Hilfsangebote zum Einkaufen, Förderungen für die Wirtschaft oder wie man NachbarInnen unterstützen kann, informiert sie.

### AUSKUNFT IN VIELEN SPRACHEN

Damit alle WienerInnen zu zuverlässigen Infos kommen, gibt es die Internetseite auch in Englisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Türkisch und Gebärdensprache. Außerdem informieren ExpertInnen in 24 Sprachen innerhalb von 24 Stunden per E-Mail.

[wien.gv.at/coronavirus](https://wien.gv.at/coronavirus)

### CHECKBOXEN

## CORONA ODER DOCH DIE GRIPPE?

**W**enn sich in der kalten Jahreszeit Viruserkrankungen häufen, ist es wichtig, schnell Klarheit zu schaffen. Darum wird es in der ganzen Stadt insgesamt 30 Checkboxes geben, wo innerhalb von nur 30 Minuten getestet wird und ein Ergebnis feststeht. Die ersten drei stehen in Favoriten, Ottakring und der Donau-Stadt. Ist der Test negativ, können die PatientInnen vor Ort behandelt werden. Im Fall eines positiven Resultats muss die Person in Quarantäne.

[wien.gv.at/coronavirus](https://wien.gv.at/coronavirus)





BUNDESLAND WIEN

# 100 Jahre Wiener Landtag

Von der Reichshauptstadt der Habsburger-Monarchie zum Bundesland:  
Seit einem Jahrhundert beschließt der Landtag Gesetze für Wien.

**B**is zum Ende der Monarchie 1918 war Wien Reichshaupt- und Residenzstadt sowie Hauptstadt des Kronlands Niederösterreich. Der Wiener Gemeinderat bestand seit 1848 und war oft von der Zustimmung des Niederösterreichischen Landtages abhängig. Der Trennungsprozess von Wien und Niederösterreich erfolgte in Etappen: In der Bundesverfassung 1920 war ein künftiges Bundesland vorgesehen. Am 10. November 1920 fand die erste Sitzung des Wiener Landtages statt. Die Mitglieder des Wiener Gemeinderates wurden nun auch Abgeordnete zum Wiener Landtag; die Sitzungen fanden und finden bis heute aber unabhängig voneinander statt.



100 PolitikerInnen bilden den Wiener Landtag und Gemeinderat.

Gemeinderat und Landtag sind zwei verschiedene Institutionen. Bis Ende 1921 dauerte die Aufteilung der Liegenschaften zwischen Wien und Niederösterreich. Am 29. Dezember 1921 wurde sowohl vom Wiener Landtag als auch vom Niederösterreichischen Landtag das sogenannte Trennungsgesetz beschlossen.

## ENDE DER DEMOKRATIE

1934 wurde auch in Wien die Demokratie durch den autoritären „Ständestaat“ bzw. Austrofaschismus gewaltsam beendet, der Landtag wurde aufgelöst. In der nationalsozialistischen Diktatur von 1938 bis 1945 gab es ebenfalls keinen Landtag.

Nach dem Zweiten Weltkrieg zog wieder die Demokratie ins Rathaus ein: Nach Wahlen am 25. November 1945 konstituierte sich der Wiener Landtag im Dezember.

## ERSTE FRAU IM PRÄSIDIUM

Der Landtag hat ein Präsidium aus drei LandtagspräsidentInnen. In der Zwischenkriegszeit war in den Jahren 1920 bis 1932 Robert Danneberg der Erste Präsident des Wiener Landtages; er wurde 1942 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet. Die erste Frau im Präsidium war 1959 Helene Potetz als Dritte Landtagspräsidentin. 1973 hatte mit Maria Hlawka erstmals eine Frau die Funktion der Ersten

Landtagspräsidentin inne. Seit 1920 entsendet der Landtag die Wiener Mitglieder des Bundesrats. Im Landtag werden auch die Landesgesetze beschlossen. In den Jahren 2019 und 2020 waren es je 31. Auch Vereinbarungen mit dem Bund, etwa über Förderung der Kinderbetreuung oder Gesundheitsangelegenheiten, werden hier beschlossen.

## EU-RECHT UMSETZEN

Seit dem Beitritt Österreichs zur EU hat der Wiener Landtag 747 Gesetze beschlossen, davon waren mehr als ein Drittel Umsetzungen von EU-Recht. Die Sitzungen des Wiener Landtages sind öffentlich.

[wien.gv.at/infodat](http://wien.gv.at/infodat),  
[wien.gv.at/kultur/archiv/politik](http://wien.gv.at/kultur/archiv/politik),  
[landtag.wien.gv.at](http://landtag.wien.gv.at)



Maria Hlawka war ab 1973 Erste Wiener Landtagspräsidentin.

## AUSSTELLUNG

### REISE ZUR WIEGE DES LANDTAGS

**D**as Wiener Stadt- und Landesarchiv präsentiert im Rathaus eine Ausstellung als Zeitreise vom Beginn des Wiener Landtages 1920 bis zu den Entwicklungen 1945–2020.

**Ab 11.11., Rathaus, Stiege 7, 1. Stock**  
[archiv.wien.gv.at](http://archiv.wien.gv.at)

ONLINE-TRAINING



## SPRACHCAFÉ

**M**anche Zugewanderte haben selten Gelegenheit, Deutsch sprechen zu üben. Viele nutzen das Favoritner Sprachcafé der Abteilung für Integration und Diversität. Wegen Corona ist es jetzt ins Internet übersiedelt. Zwei bis drei Mal pro Woche (17–18 Uhr) plaudert eine Wienerin oder ein Wiener mit deutscher Muttersprache mit einer kleinen Gruppe. Voraussetzung: Das Niveau sollte um B1 sein. Es werden auch noch Freiwillige gesucht, die aktiv werden wollen.

**Tel. 0676/811 81 09 28 (Hr. Novakovic), facebook.com/pg/StartWien.at/events, Teilnahme frei**

ZAHLEICHE KURSE FÜR ZU HAUSE

# VHS mit Heimvorteil

Mit einem neuen Kursformat kann man viele Angebote der Wiener Volkshochschulen jetzt auch bequem von zu Hause aus wahrnehmen. Das ist zum Beispiel bei Krankheit oder für Corona-Risikogruppen praktisch.

**S**ie finden es beruhigender und komfortabler, in Ihrem Wohnzimmer Sprachen zu lernen und Fitness zu tanken? Die Wiener Volkshochschulen (VHS) machen das in Zeiten von Corona möglich – mit größtmöglicher Sicherheit: Viele Kurse finden nicht nur an den VHS statt, sondern bei Bedarf auch online über die Lernplattform. Dafür brauchen Sie nur Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone sowie eine stabile Internetverbindung.

### KÖRPER- UND SPRACHFITNESS

So kann man etwa den Rücken mit sanftem Rücken-Yoga oder Wirbelsäulengymnastik entspannen, bei Zumba mit viel Spaß die Fitness stärken oder bei „Bauch-Bein-Po“ den Körper straffen. Oder aber Sie lindern Ihr


**AKTIV  
TIPP**

Mithilfe ihres Tablets können Interessierte Fitness tanken.

Fernweh, indem Sie Englisch, Italienisch, Griechisch oder eine andere Sprache lernen. Denn auch der nächste Ur-

laub wird früher oder später wieder möglich sein. *VHS-Bildungstel. 01/893 00 83, vhs.at*



**GRATIS-BROSCHÜRE**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen

## Gegen Hass im Netz

Die Broschüre „Mädchen im Netz“ informiert über Risiken im Internet und gibt Tipps, um sich sicher in sozialen Medien bewegen zu können.

**M**ädchen und Frauen sind in sozialen Medien häufiger als Männer von Hasskommentaren betroffen. So wird etwa ihre Meinung abgewertet, ihr Äußeres kritisiert oder auf veraltete Rollenbilder verwiesen. „Mädchen im Netz“ gibt Tipps und zeigt, wo es rasch

und unbürokratisch Beratung gibt“, so Frauenstadträtin Kathrin Gaál. Die Broschüre enthält Strategien zur Selbstbehauptung und regt an, über das eigene Online-Verhalten nachzudenken. *Hilfe bei Cybermobbing: 24-Stunden Frauennotruf: 01/71 71 9, frauen.wien.at*





## Hilfe für Obdachlose im Winter

Der nahende Winter und die Corona-Krise sind für obdachlose Menschen ein besonderes Risiko. Das Winterpaket der Stadt gewährleistet, dass sie gut betreut sind und niemand im Freien übernachten muss. Dafür sorgen 900 Schlaf-

plätze – zusätzlich zum ganzjährigen Angebot – und ein 24-Stunden-Betrieb der Notquartiere aufgrund von COVID-19. Betroffene können sich dort auch tagsüber aufhalten, wie auch in zusätzlichen Wärmestuben. Die KälteApp des Fonds Soziales

Wien ist eine weitere Unterstützung: Wenn WienerInnen einen obdachlosen Menschen auf der Straße sehen, können sie damit SozialarbeiterInnen verständigen. In Notfällen bitte die Rettung unter 144 rufen.

*kaelteapp.wien*

### ANGEBOTE DER SCHULDNERBERATUNG WIEN

## Schenken ohne Schulden

Widerstehen Sie der Versuchung, Ihre Liebsten zu Weihnachten über die eigenen finanziellen Möglichkeiten hinaus zu beschenken. Beachtet man ein paar Tipps, sind schöne Geschenke auch ohne Schulden möglich.



Christian Neumayer (Schuldnerberatung): „Der Online-Geschenkerechner kann mithelfen, dass Sie Ihre Ausgaben unter Kontrolle halten.“

Geben Sie nur so viel aus, wie Sie ansparen konnten“, empfiehlt Christian Neumayer von der Schuldnerberatung Wien. Der Online-Geschenkerechner hilft, das Budget einzuhalten oder günstigere Alternativen zu finden. Gut zu überlegen sind Ratenkäufe, bei denen Mahnspesen und Inkassogebühren drohen. Wer sich trotzdem verschuldet, erhält bei der Schuldnerberatung Wien kostenlose Unterstützung. *Tel. 01/24 5 24-60100, schuldnerberatung-wien.at/geschenkerechner*

### DIE HELFER WIENS



### MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Telefon 01/522 33 44  
diehelferwiens.at



### LEBENSRETTENDER RAUCHMELDER

Gefährlicher als Feuer ist der Brandrauch. Schon wenige Atemzüge können zu einer Rauchgasvergiftung und zum Verlust des Bewusstseins führen. Ein Rauchmelder schlägt im Falle eines Brandes Alarm. Brennt es in der Wohnung, verlassen Sie diese so rasch wie möglich und schließen Sie die Tür. Ist der Brand anderswo und das Stiegenhaus verraucht, bleiben Sie in der Wohnung. Hat sich Rauch an der Decke gesammelt, sind Löschversuche zu gefährlich – der Rauch kann sich blitzschnell entzünden. Feuerwehr rufen: 122! **Kostenloser Online-Vortrag „Verhalten in Notsituationen“: 19. 11., 18.30 Uhr, Anmeldung: Die Helfer Wiens, Tel. 01/522 33 44, diehelferwiens.at**

## GESUNDHEIT

## FITNESSKURS FÜR ÄLTERE

Online-Angebote zum Mitmachen

Zum Yoga-, Meditations- oder Gymnastik-Kurs einfach ins Wohnzimmer gehen? Die Pensionistenklubs der Stadt machen es möglich. Sie bieten ein digitales Bewegungsprogramm über die Internetplattform Zoom an. Tipps zum Einsteigen gibt die Hotline der Klubs. Übrigens: Auch die Häuser zum Leben des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser bieten über ihren Online-Service Beratung und Unterstützung.

**Pensionistenklubs (coronabedingt dzt. geschlossen):**  
Telefon 01/313 99-170112,  
[pensionistenklubs.at](http://pensionistenklubs.at),  
[rat-im-netz.at](http://rat-im-netz.at)

## BUCHTIPP

## ESSEN MIT FREUDE

Kaiserschmarren und Tafelspitz: Das Kochbuch „Familien-Fest. Essen macht Freude“ bietet klassische und für Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden adaptierte Rezepte. Die Forschungsküche der Häuser zum Leben des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser hat die Gerichte entwickelt.

**Erhältl. i. d. Häusern, 21,90 €,**  
Tel. 01/313 99-0, [kwp.at](http://kwp.at)

### BUCH ZU GEWINNEN



[club.wien.at](http://club.wien.at)  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 10. 01.

## GRUPPE SOFORTMASSNAHMEN

# Qualitätskontrolle

Überprüfungen der Taxi- und Mietwagenunternehmen sorgen für einen sicheren Transport und fairen Wettbewerb. Bei einer Schwerpunktaktion im August wurden zahlreiche Verstöße festgestellt.

Schwarzarbeit, Abgabenrückstände, fehlende Gewerbeberechtigungen, technische Mängel der Fahrzeuge, Einhaltung der Wiener Taxi-, Mietwagen- und Gästewagen-Betriebsordnung: Das Einsatzteam der Stadt führt gemeinsam mit der Landesverkehrsabteilung der Polizei und der Österreichischen Gesundheitskasse regelmäßig Kontrollen bei Taxi- und MietwagenfahrerInnen durch.

### GEGEN SCHWARZE SCHAFEN

An der bislang letzten Prüfung nahmen auch das Marktamt und der Erhebungs- und Vollstreckungsdienst teil. Bei dieser wurden insgesamt 49 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei gingen drei Schwarzarbeiter ins Netz. Es gab 37 Anzeigen und 43 Or-



49 Fahrzeuge wurden bei der Schwerpunktaktion genau kontrolliert.

ganmandate wurden ausgestellt. Ausstehende Abgaben von über 1.000 Euro wurden eingehoben. „Um faire Bedingungen für alle zu schaffen,

sind Kontrollen wichtig“, so Walter Hillerer, Leiter des Einsatzteams.

Telefon 01/4000-75222,  
[sfortmassnahmen.wien.gv.at](http://sfortmassnahmen.wien.gv.at)

## Wir informieren Sie gern

Coronasicher: SeniorInnen bekommen jetzt telefonisch Infos über soziale Angebote der Stadt.



Wo kann ich auch in Zeiten von Corona sicher meine Freizeit verbringen? Wie kann ich Pflegegeld beantragen? Ich fühle mich einsam und brauche jemanden zum Reden. Bei Anliegen wie diesen hilft der Kontaktbesuchsdienst der Stadt Wien, durchgeführt von den Wiener Sozialdiensten. Die MitarbeiterInnen hören zu, nennen Anlaufstellen

und senden Infomaterial zu. Aus Rücksicht auf die Gesundheit der SeniorInnen gibt es derzeit keine Hausbesuche – sie helfen per Telefon bei Fragen älterer Menschen ab 75 Jahren. Melden Sie sich dafür in Ihrer Bezirksvorstehung oder rufen Sie bei den Wiener Sozialdiensten an.  
Tel. 01/981 21-1730 und -1740,  
[kontaktbesuchsdienst@wiso.or.at](mailto:kontaktbesuchsdienst@wiso.or.at),  
[wiensozialdienste.at](http://wiensozialdienste.at)



# Alltag mit dem Hund

In Wiens Hundezonen informieren Schilder über Verhaltensregeln. Und: Ab Herbst ist die 2. Prüfung für den vorläufig befristeten Hundeführerschein fällig.

**F**remden Hunden keine Leckerlis geben, den Eingangsbereich für Neuankommlinge freihalten, kein Dauerbellern, keine Löcher graben und das Gackerl wegräumen: Das sind einige der zehn Regeln für HundehalterInnen und ihre Vierbeiner, die jetzt in Wiens Hundezonen hängen. Die Infotafeln sollen Konflikte zwischen Hund und Mensch vermeiden. Insgesamt 194 Hundeausläufe und Hundezonen stehen in Wien für rund 56.000 Hunde zur Verfügung. *Info der Tierschutzombudsstelle zu den Verhaltensregeln: Telefon 01/318 00 76-75079, tieranwalt.at*



Einfache Regeln erleichtern auch in Hundezonen das Zusammenleben.

**ACHTUNG, HUNDEFÜHRSCHEIN!** Haltende von Listenhunden wie Bullterriern oder Rottweilern, die einen befristeten Hundeführerschein haben (gelbe Karte), sollten nicht auf die 2. Prüfung zum Hundeführerschein vergessen. Sie ist 21 bis 24 Monate nach der ersten Prüfung erforderlich. Dann erhält man den unbefristeten Hundeführerschein (lila Karte). Übrigens müssen Listenhunde an allen öffentlichen Orten – das heißt, außerhalb des privaten Bereichs – außer in Hundezonen immer mit Maulkorb und Leine geführt werden. *Anmeldung und Infos unter Telefon 01/4000-8060, tiere.wien.gv.at*

## MÜLLTRENNUNG

### BIOTONNE IM WINTER

**V**on Dezember bis Ende März wird das Entleerungsintervall der Biotonnen vom sieben- auf einen 14-tägigen Rhythmus umgestellt. In den Wintermonaten fällt in den Gärten weniger Bioabfall wie Laub an. Die Entleertage sind in den an die Haushalte verteilten Kalendern markiert. Als Ergänzung zur Biotonne gibt es den klimaneutralen „48er-Laubsack“. Darin können Laub und Gartenabfälle entsorgt werden. Er ist um 1 Euro auf den Mistplätzen erhältlich. **Misttelefon 01/546 48, abfall.wien.gv.at**

## Fundsachen in die Box!



**V**on Schlüsseln über Musikinstrumente bis zur Beinprothese: Über eine Million Gegenstände wurden beim Fundservice der Stadt bereits abgegeben. Wer auf Kleidung und andere geringwertige Funde stößt, kann diese in Fundboxen in ganz Wien einwerfen. Wertvolle Sachen wie elektronische Geräte sind beim Zentralen Fundservice oder bei den Ma-

gistratischen Bezirksämtern abzugeben. Werden die Gegenstände abgeholt, gibt es Finderlohn. Fundsachen werden maximal ein Jahr aufbewahrt. Danach erwerben FinderInnen das Eigentum oder die Funde werden über den „48er-Tandler“ verkauft, an wohlthätige Einrichtungen gegeben oder versteigert. *Telefon 01/4000-8091, fundservice.wien.gv.at*

## FERNSEHTIPPS

### W24 IM NOVEMBER

Wiener Schmä, Lebensgeschichten und Vergangenes aus der Stadt

#### BEIM FEICHT

Unkonventionell, wienerisch und immer einen Schmä parat – das zeichnet Oliver Feicht aus. Inmitten der Corona-Krise zaubert er auch in neuen TV-Folgen des Talk-Formats den WienerInnen gemeinsam mit seinen Gästen ein Schmunzeln ins Gesicht. **Di, 19 Uhr**

#### DAS GLÜCK IS A VOGERL

Sentimental, morbid, nachdenklich und humorvoll: „Das Glück is a Vogerl – Wien Jung & Alt“ wird seinem Sendungsmotto gerecht und zeigt Lebensgeschichten von jungen und alten Menschen. **Fr, 19.30 Uhr**

#### WIENER GESCHICHTEN

Ob Wachaufahrt der Wiener Altersheime mit Heinz Conrads im Jahr 1962 oder Bau der Wiener Stadthalle – in Kooperation mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv zeigt W24 Kurzfilme aus vergangener Zeit. **Do, 18.30 Uhr (in 24 Stunden Wien)**

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf W24.at zu sehen. **Ich bin dabei.**



## VERANSTALTUNGEN

**VIRTUELLER RUNDGANG DURCHS WIENER RATHAUS**

Das Renaissance-Gewölbe im Festsaal oder die mit Blattgold veredelte Decke im Gemeinderatssitzungssaal: 360°-Videos präsentieren die schönsten Facetten des Rathauses; detaillierte Informationen mit historischem Rückblick liefern Wissenswertes. Die virtuelle Tour führt Sie von der Friedrich-Schmidt-Halle über den Arkadenhof bis zu den Wappensälen.  
**rathaus.wien.gv.at/fuehrung/online**

**WIEN HÄLT ZUSAMMEN**

Die Stadt lässt die Menschen auch während des zweiten Lockdowns nicht im Stich. Der persönliche Kontakt muss zwar wieder eingeschränkt werden, doch online gibt es Möglichkeiten, die Zeit gut zu überstehen. Die besten Tipps für daheim, Kunst- und Kulturangebote sowie Online-Veranstaltungen sind auf der Plattform „Wien hält zusammen“ gesammelt. Wie wäre es mit einem Online-Backkurs oder einem virtuellen Rundgang durch die Albertina? Auch kostenlose Weiterbildungsangebote sind im Programm, wie Frauen-Workshops zur Digitalisierung. Das Wien Museum lädt zur Online-Ausstellung „Face it! Porträts aus dem Frühjahr 2020“. Das Radio-Kulturhaus zeigt Lesungen und Konzerte, mit dabei sind das Webern Symphonie Orchester & Marie Jacquot am 22. 11. oder Clara Luzia & FARCE am 27. 11.

**Weitere Veranstaltungen:**  
**wien.gv.at/zusammen**

## MEIN WIEN

# Was ist los?

Aufgrund der Corona-Krise sind Theater, Unterhaltung, Ausstellungen, Film und Musik in digitale Kanäle gewandert. Das Angebot ist riesig – zu finden auch auf [wien.gv.at/zusammen](http://wien.gv.at/zusammen).



## Kraft und Krisen

**A**utor Roger de Weck erörtert im Rahmen der Wiener Vorlesungen die „Kraft und Krisen der Demokratie“. Im ORF RadioKulturhaus stellt er dabei zwölf Möglichkeiten vor, diese zu stärken und was wir beitragen können. Günter Kaindlstorfer moderiert.  
**12. 11., 19 Uhr, Livestream: [facebook.com/WienerVorlesung](https://facebook.com/WienerVorlesung);**  
**19. 11., 23.35 Uhr in ORF III; [wienvorlesungen.at](http://wienvorlesungen.at)**



## Spielen geht immer

**L**angen Spieleabenden im eigenen Haushalt steht trotz Lockdown nichts im Weg: Der Spieleverleih in der spielebox von wienXtra ist geöffnet. Auch der Ausrüstungsverleih im Medienzentrum, das Kino für Kindergruppen, die Kinder- und Jugendinfo sowie die Bibliothek im Institut für Freizeitpädagogik stehen zur Verfügung. Außerdem gibt's online kurzweilige Basteltipps, Ausmalbilder von Maskottchen Holli und einen regelmäßigen Podcast rund ums Thema Brettspiele.  
**wienXtra, Telefon 01/4000-84400, [wienextra.at/besucherinneninfos](http://wienextra.at/besucherinneninfos)**



## BLEIBEN SIE SPORTLICH

Eine eigene Online-Plattform bietet einen Überblick, was möglich ist.

**W**o und wie kann ich mich während des Lockdowns fit halten? Welche Sportarten darf ich ausüben? Was ist dabei zu beachten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum Thema Aktivsein und Sport bietet die Online-Plattform „Bewegung findet Stadt“. Ob Laufstrecken und -angebote im Prater, Wanderrouten durch den herbstlichen Wienerwald oder wo unter freiem Himmel Eislaufen möglich ist – das aktuell erlaubte Sportprogramm ist übersichtlich zusammengestellt. Auch Sicherheitsregeln, die man dabei beachten sollte, sind auf der Internetseite angeführt. Weiters werden die vielseitigen Angebote der Wiener Sportverbände präsentiert. Sport Union, ASKÖ Wien und ASVÖ bieten auch für die Zeit zu Hause passende Bewegungsprogramme und Fitnesstipps an. Trainingsvideos sind jederzeit anzuschauen. Wer lieber in Echtzeit mit den Coaches trainiert, kann das mittels Livestreams auch im eigenen Wohnzimmer tun.

**[bewegungfindetstadt.at](http://bewegungfindetstadt.at)**



# Wien erlesen und erhören

Gewinnen Sie mit dem **CLUB WIEN** Bücher über kriminelle Machenschaften und historische Fakten über die Stadt. Mitspielen bis 30. 11.: online auf [club.wien.at](http://club.wien.at) oder beim Clubtelefon 01/277 55 22.



**Buch zu gewinnen**

**WIEN. 2000 JAHRE GESCHICHTE**  
Historiker und Journalist Edgard Haider erzählt die Geschichte Wiens von den römischen Anfängen bis zur Gegenwart. Zahlreiche Bilder sorgen für Lebendigkeit, eine detaillierte Chronologie ermöglicht einen raschen Überblick.  
*Eisengold Verlag, 32 €*  
*ISBN 978-3-96201-040-9*



**Buch zu gewinnen**

**KRIMI MIT LOKALKOLORIT**  
Paul Zedlitzkys aktueller Fall spielt im Jahr 1986. Mit einer Wolke aus Tschernobyl und einem Mord an einem Dentisten im 5. Bezirk startet Andreas Pittlers Kriminalroman „Schatten aus Stein“.  
*Verlag Ueberreuter, 15 €*  
*ISBN 978-3-80008-002-1*

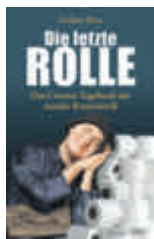
**Fotobuch zu gewinnen**

**DIE MENSCHENLEERE STADT**  
Verwaiste Straßen, menschenleere Parks, verlassene U-Bahn-Stationen: 130 Fotos zeigen „Wien im Lockdown. Zwischen Stillstand und Hoffnung“. Der Fotograf Lukas Arnold hat mit dem Historiker Marcello La Spiranza diesen Bildband erstellt.  
*Sutton Verlag, 19,99 €*  
*ISBN 978-3-96303-274-5*



**Buch zu gewinnen**

**LOCKDOWN-TAGEBUCH VON AMALIE KRATOCHWILL**  
In Norbert Peters „Die letzte Rolle“ berichtet die 81-Jährige (bekannt aus dem Kabarett Peter & Tekal) von Balkonkonzerten und Klopapier-Kämpfen.  
*Stream der Buchpräsentation: 17. 11., 19.15 Uhr, facebook.com/seeseiten, Braumüller Verlag, 16 €*  
*ISBN 978-3-99200-291-7*



**Fotoband zu gewinnen**

**WIEN LIEGT AM WASSER**  
Wussten Sie, dass es in Wien 200 eigenständige Gewässer gibt? Der Autor Gregor Auenhammer und der Fotograf Gerhard Trumler haben Flüsse, Teiche, Kanäle und Tümpel besucht und Geschichten dazu entdeckt.  
*Bibliothek der Provinz, 48 €*  
*ISBN 978-3-99028-469-8*



**CD zu gewinnen**

**NOSTALGISCHER SPAZIERGANG**  
Alexandra C. Eckel lädt die LeserInnen im Hörbuch „Stadtgeschichten: ein nostalgischer Spaziergang durch Wien“ auf eine Entdeckungsreise ein. 21 alte Sagen und neue Legenden aus der Stadt werden packend und humorvoll erzählt.  
*PTP by ACE, 9,95 €*  
*ISBN 3-95044-478-0*

BÜRGERMEISTER-BUCHTIPP

**KURZGESCHICHTEN FÜR ALLE WIEN-FANS**

Die Gratisbuch-Aktion „Eine STADT. Ein BUCH.“ findet heuer bereits zum 19. Mal statt. Erstmals haben wir aber nicht nur eine Autorin



» 29 Autorinnen und Autoren haben brandneue Texte über unsere Stadt geschrieben. «

**Michael Ludwig**  
Bürgermeister

oder einen Autor gewinnen können, einen Text zur Verfügung zu stellen, sondern gleich 29. Ob Renate Welsh, Franzobel, Edith Kneifl oder Stefan Slupetzky – sie und weitere 25 ihrer KollegInnen sind mit jeweils einer Kurzgeschichte in dem Band vertreten. Ich lade Sie ein: Lernen Sie unsere Stadt von ihrer literarischen Seite kennen. Übrigens: Das Cover hat Karikaturist Tex Rubinowitz gestaltet. **Das Gratisbuch „29 Kurzgeschichten aus Wien“ wird ab 13. 11. in ganz Wien verteilt. Alle Verteilstellen im Internet unter: [einestadteinbuch.at](http://einestadteinbuch.at)**



**GRATIS-BUCH**

[club.wien.at](http://club.wien.at)  
01/277 55 22

Jetzt zu bestellen

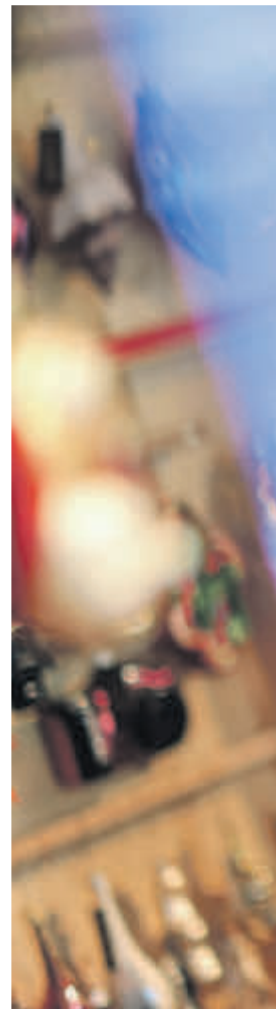
CLUB WIEN – SPEZIAL

# So schön funkelt der Advent in Wien

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit: Der **CLUB WIEN** bringt festliche Stimmung zu Ihnen nach Hause. Lauschen Sie weihnachtlicher Musik und naschen Sie sich durch köstliche Weihnachtsbäckerei.

**CLUB WIEN** heißt die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für alle WienerInnen sowie Wien-Fans. Der **CLUB WIEN** macht die Stadt für seine Mitglieder erlebbar. Diesmal warten die besten Aktionen und Gewinnspiele für einen stimmungsvollen Advent.

Lust bekommen, dabei zu sein? Spielen Sie mit:  
online auf [club.wien.at](http://club.wien.at) oder beim Clubtelefon 01/277 55 22.  
Mitmachen bis 25. 11.



## 1 Truthahn, fertig zubereitet für zu Hause

### THANKSGIVING-TRUTHAHN

Auch im Vienna Marriott Hotel feiert man den nordamerikanischen Brauch Thanksgiving mit einem Truthahn. Den gibt es zum Mitnehmen und – neu – auch als Lieferung. Zu bestellen ist die Köstlichkeit inklusive Beilagen für vier oder sechs Personen – mindestens fünf Tage im Voraus – bis 31. Dezember 2020.  
116 € bzw. 159 €, [gutscheinshop.at](http://gutscheinshop.at)



## 5 Weihnachtspackages zu gewinnen DER WINTER WIRD HEISS

Bio-Glühwein mit Charakter: Bio-Merlot und Bio-Tempranillo – kräftig und dunkelrot – beim roten sowie Bio-Airén mit fruchtig-samtigem Charakter beim weißen Glühwein bilden die Basis. Verfeinert wird ausschließlich mit hochwertigen und natürlichen Bio-Gewürzextrakten. Das Ergebnis: tierisch guter Glühwein. Die Marke bietet auch zwei alkoholfreie Varianten, für die 100 Prozent Bio-Direktsäfte mit Bio-Gewürzextrakten veredelt werden.  
[heisser-hirsch.de](http://heisser-hirsch.de)

## 5 x 1 Buch zu gewinnen WEIHNACHTEN, WANN KOMMST DU?

Die Adventzeit ist bekannt als die ruhige Zeit im Jahr, doch kommen oft genau an den Tagen vor dem Weihnachtsfest Stress und Hektik auf. Das Buch „Weihnachten, wann kommst du?“ von Bettina Angeler beinhaltet 24 Gedichte und Kurzgeschichten für Kinder und Erwachsene, die zum Nachdenken und manche mitunter auch zum Lachen anregen, um in der besinnlichen Adventzeit nicht auf das Wesentliche zu vergessen.



Verlag  
Ferdinand  
Berger &  
Söhne,  
12,90 €,  
ISBN 978-3-  
85028-889-7



## 3 x 1 Adventkalender zu gewinnen AUS LIEBE ZUM GENUSS

Mit dem liebevoll gestalteten Adventkalender von Staud's gibt es für GenießerInnen Tag für Tag etwas Neues zu entdecken – und das nicht nur für den Gaumen, sondern auch fürs Auge. Der Adventkalender porträtiert das weihnachtliche Marktgewimmel am Brunnenmarkt im 16. Bezirk. Dort begann die Geschichte des Traditionsunternehmens. Hinter jedem Türchen erwarten Sie genussvolle Kompositionen mit eigens kreierten Etiketten.  
[stauds.com](http://stauds.com)





**10 Pakete mit Punsch inkl. 2 Häferl zu gewinnen**

**BEDACHT – BEHÜTET – BESINNLICH**

Holen Sie den Wiener Christkindlmarkt vom Rathausplatz coronasicher zu sich nach Hause. Wie das geht? Ganz einfach: Erstmals gibt es Naschereien, würzige Punschsorten und kreative Geschenkideen heuer im Onlineshop zu kaufen. Vom Besuch des Rathausparks sollten Sie sich dadurch aber nicht abhalten lassen. Der lohnt sich in jedem Fall: Dafür sorgt die romantische Beleuchtung der Bäume. [wienerweihnachtstraum.at](http://wienerweihnachtstraum.at)

**10 x 1 Adventpackage**

**GENUSSPAKET MIT VIEL SCHOKO**

Naschkatzen und Schokotiger kommen voll auf ihre Kosten und können sich auf ein mit Spezialitäten prall gefülltes Genusspaket der Confiserie Heindl freuen. Es beinhaltet unter anderem einen Adventkalender, ein Nikolo-Sackerl mit Schokobananen, eine zart schmelzende und handgeschminkte Weihnachtsmann-Figur sowie ein Pischinger Wiener Törtchen als Gruß vom Krampus.

[heindl.co.at](http://heindl.co.at)



**2 x das weihnachtliche Geschenkset „Personal Care“ mit pflegenden Produkten von NIVEA zu gewinnen**

**VERWÖHNMENTE**

Von einer zart duftenden Pflegedusche Creme Soft, einer reichhaltigen Körpermilch, der Hand Creme Intensive Care für beanspruchte Hände bis hin zur NIVEA Soft Creme und einem klassischen Labello Original – das alles steckt im NIVEA-Geschenkset „Personal Care“. Als Extra kommen die Verwöhnprodukte in einer Kosmetiktasche. 12,99 €, [nivea.at](http://nivea.at)



**Je 1 Weihnachtsgeschenkeset zu gewinnen**

**KULINARISCHE WEIHNACHT**

Lassen Sie sich von Wein & Co im Advent reichlich beschenken: Für weihnachtliche Deko sorgen die Gin-Christbaumkugeln, täglichen Genuss bringt der „World Class Spirits 24 Days of Rum Adventkalender“, angestoßen wird anschließend mit dem 2er-Set Sekt Reserve von Bründlmayer. Und von La Dolce Vita lässt das italienische Prosecco-Genuss-Set träumen. [weinco.at](http://weinco.at)



**10 x 1 Lebkuchenadventkalender**

**SÜSSER ADVENTGENUSS**

Verziert, glasiert, mit Nüssen, Mandeln oder Aranzini belegt: Im Familienbetrieb von Robert Kammerer, der ältesten Wiener Lebkuchen-Manufaktur, werden seit über 135 Jahren Lebkuchen und Schokolade in verschiedensten Formen und Geschmacksrichtungen produziert. Im Adventkalender befinden sich 24 Stück original Wiener Lebkuchen-Piccolos, gefüllt mit Marillen- oder Ribiselmarmelade, Schokocreme oder Nüssen. [wiener-lebkuchen.at](http://wiener-lebkuchen.at)



IHRE VORTEILSWELT

KARTE  
ANFORDERN  
UNTERclub.wien.at oder beim  
Clubtelefon **01/277 55 22**

## DAS HABEN SIE VOM CLUB

**CLUB WIEN** ist die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für WienerInnen und Wien-Fans. Er macht die Stadt erlebbar. Als Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Clubkarte und Zugang zu tollen Angeboten:

Unter unseren Mitgliedern verlosen wir die Teilnahme an **exklusiven CLUB WIEN-Events** bzw. **spannenden Touren hinter die Kulissen der Stadt**. Außerdem warten bei den **zahlreichen Gewinnspielen** regelmäßig attraktive Preise und Bücher.

VIP-Status für Sie: Bei den über **200 VorteilspartnerInnen** des **CLUB WIEN** genießen Sie mit Ihrer Clubkarte **Vergünstigungen und andere Benefits**.

Niemals Vorteile versäumen: Der **monatliche Newsletter** liefert Ihnen das Beste aus dem **CLUB WIEN** komfortabel in Ihre Mailbox.

### Topinformation gratis:

In der Zeitung **MEIN WIEN**, den Themenmagazinen **WIEN LEBEN** sowie **WIEN WISSEN** und online auf club.wien.at versorgen wir Sie mit Infos und Services rund um das Leben in Wien – garniert mit vielen Vorteilen für Clubmitglieder.

Den **CLUB WIEN** finden Sie auch auf Facebook  
facebook.com/club.wien.at

# Zeitlose Gewinne mit dem CLUB WIEN

Jahreskarten, Kosmetik, Literatur, Musik, Gutscheine für Urlaube und Museumseintritte – das und vieles mehr bietet die Welt des **CLUB WIEN**. Tauchen Sie ein.

## Bilder zum Nachdenken

Die Kunsthalle Wien zeigt eine Schau mit Werken von Željimir Žilnik.



In seinem Film „Das schönste Land der Welt“ erzählt Žilnik Geschichten aus dem Lebensalltag von jungen MigrantInnen in Wien.

Die Unterdrückten und allzu oft Vergessenen werden in den Werken von Željimir Žilnik in den Mittelpunkt gerückt. Dabei gibt es nicht nur einen Überblick über sein 50 Filme umfassendes Schaffen, die BesucherInnen können auch sein politisches und soziales Engagement nachvollziehen. Der serbi-

sche Filmemacher regt mit packenden Bildern zum Nachdenken an.

Bis Mitte Jänner, Kunsthalle Wien, 7., Museumsplatz 1, Telefon 01/521 89-0, [kunsthallewien.at](http://kunsthallewien.at)

**10 x 2 Karten zu gewinnen**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitspielen bis 30. 11.

### BUCHCLUB



#### GEHEIME PFADE

Die Durchhäuser, die versteckten Gasserln, die Innen-

höfe abseits der Massen: Dieses Buch rückt Orte in den Mittelpunkt, die auch viele eingefleischte WienerInnen noch nicht kennen. Eine spannende Entdeckungsreise zu sehenswerten Kleinoden.

**Geheime Pfade, Falter, 2019**



#### GERHARD HANAPPI

Gerhard Hanappi kennt man vor allem als Fußball-

ler und Rapid-Wien-Legende. Nach seiner aktiven Karriere war er aber auch ein erfolgreicher Architekt und entwarf unter anderem das später nach

ihm benannte Weststadion. Eine spannende Biografie.

**Hanappi: Fußballer – Architekt, Park Books, 2019**



#### PREIS DER HERRLICHKEIT

Menschliche und politische Abgründe machen diesen

Krimi von Michael Amon so packend. Zwei Leichen, die bei der Karlskirche gefunden werden, ziehen Pirchmoser in eine äußerst brutale Mordserie.

**Der Preis der Herrlichkeit, M. Amon, echomedia, 2017**

### BUCH GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 30. 11.



### TOP-PRODUKTE AUS WIEN

Henkel produziert seit 1927 Wasch- und Reinigungsmittel wie Persil, Pril und Silan. Aber Henkel ist auch mit Marken bei Kosmetik und Körperpflege wie Schwarzkopf und bei Klebstoffen wie Loctite führend. Gewinnen Sie eine von fünf InnoBoxen.

[henkel.at](http://henkel.at)

### BOXEN ZU GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitspielen bis 30. 11.





**5 X 1 FAMILIEN-JAHRESKARTE ZU GEWINNEN**  
 club.wien.at, 01/277 55 22  
 Mitspielen bis 30. 11.

## Das KHM entdecken

Mit der neuen Familien-Jahreskarte des Kunsthistorischen Museums Wien erhalten zwei Erwachsene mit ihren Kindern unter 19 Jahren um 79 Euro 365 Tage unbeschränkten Zutritt zu allen Museen und

Standorten sowie zu Familienspecials. So kann man Hand in Hand die Welt der Kunst entdecken. *Kunsthistorisches Museum, 1., Maria-Theresien-Platz, Telefon 01/525 24-0, khm.at/familie*



SO SPIELEN SIE MIT

Wollen Sie an einem der angeführten

### GEWINNSPIELE

teilnehmen? Dann melden Sie sich beim Clubtelefon **01/277 55 22** (Mo–So 9–19 Uhr) oder über das Internet an:

**CLUB.WIEN.AT**

Die Karten bzw. Plätze werden unter den angemeldeten Mitgliedern des **CLUB WIEN** verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch informiert.

## DIE LISTE MIT ALLEN AKTUELLEN PARTNERN DES CLUBS

**Aktuelle Liste anfordern:**  
 Clubtelefon 01/277 55 22  
 club.wien.at

### CLUBPARTNER DES MONATS

#### BASENBOX

Sie würden sich gerne besser ernähren, allerdings fehlt Ihnen die Zeit zum Einkaufen oder zum regelmäßigen Kochen? Die Basenbox bietet ein mehrtägliches und schmackhaftes Ernährungsprogramm und liefert täglich nach Hause. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 10 Prozent Rabatt.

#### TAPEZIERER MISCHEK

Neuer Anstrich, neue Tapete oder neuer Fußboden: Bei Tapezierer-Meister Erich Mischek sind Sie goldrichtig. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 10 Prozent Ermäßigung auf alle Tapeten, Bodenbeläge sowie die Arbeit.

#### SCHLÜSSELHILFE iKEY

Haustür- oder Wohnungsschlüssel verloren? Die Schlüsselfundhilfe iKEY hilft weiter. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 25 Prozent Vergünstigung auf alle iKEY-Pakete.

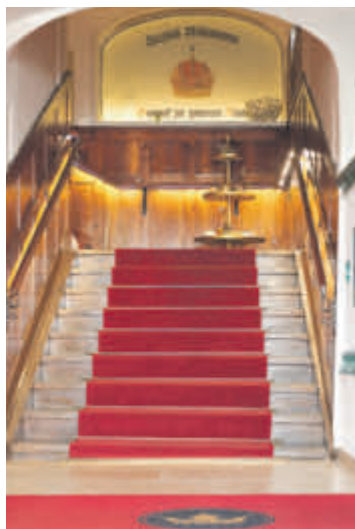
#### COMPUTERSERVICE RAK

Bei sämtlichen Computerproblemen hilft Computerservice Rak schnell und unkompliziert. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 10 Prozent Ermäßigung auf jede Arbeitsstunde.

# Genussurlaub in der Oststeiermark

Das Boutique- und Stadthotel „Zur Goldenen Krone“ ist der perfekte Ort für ein Wochenende zu zweit.

Lust auf einen historischen Stadtspaziergang? Dafür ist Weiz goldrichtig. Altstadt, Stadtmuseum und Basilika am Weizberg sind tolle Ausflugsziele, umliegende Betriebe bieten Verkostungen. Das Hotel „Zur Goldenen Krone“ ist ideal für Aktiv-, Romantik- und Genussurlaube. Das Haus punktet mit Charme, Gemütlichkeit und Service. CLUB WIEN verlost Gutscheine für zwei Nächte für jeweils zwei Personen, die auch 2021 eingelöst werden können.



Zur Goldenen Krone, 8160 Südtiroler Platz 4, Tel. 03172/41414, zur-goldenen-krone.at

**2 NÄCHTE FÜR JE 2 PERSONEN ZU GEWINNEN**  
 club.wien.at, 01/277 55 22  
 Mitspielen bis 30. 11.



### DOKTOR SCHIWAGO

Vom Broadway ins Wohnzimmer: 2019 feierte die Musical-Version des Kultfilms „Doktor Schiwago“ Österreich-Premiere. Der Musical Frühling Gmunden punktete mit der Geschichte des zwischen zwei Frauen und dem Krieg hin- und hergerissenen russischen Arztes. Jetzt ist der Live-Mitschnitt auf CD erschienen.

musical-gmunden.com,  
 hoanzl.at

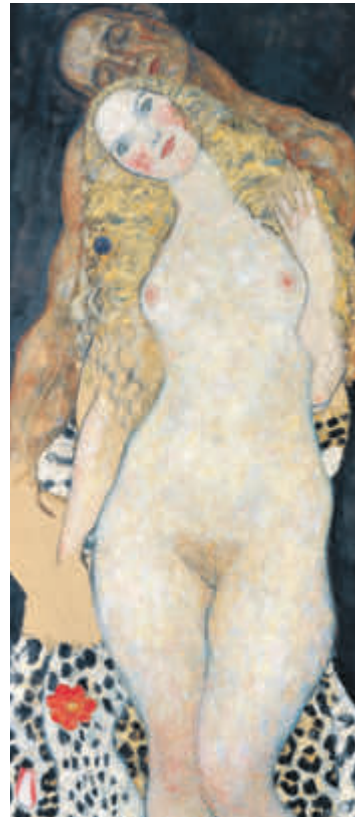
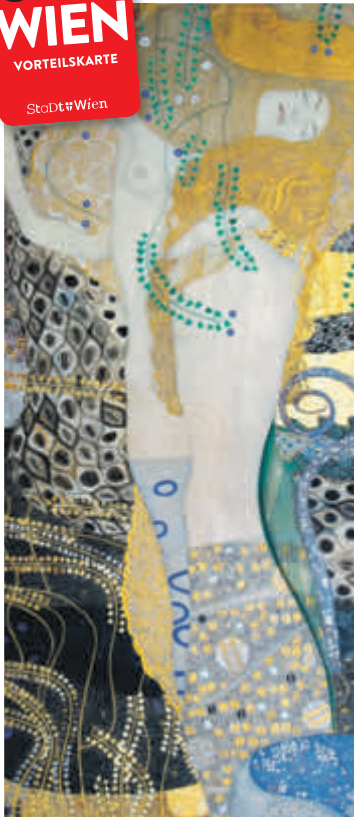
### 3x1 DOPPEL-CD GEWINNEN

club.wien.at  
 01/277 55 22  
 Mitspielen bis 30. 11.



## FRAGE BEANTWORTEN UND GEWINNEN!

CLUB.WIEN.AT • 01/277 55 22



## EIN CLUB – ALLE VORTEILE

# MIT DEM CLUB WIEN ZU KLIMT INS BELVEDERE

Weltberühmte Werke des Wiener Künstlers Gustav Klimt, wie „Der Kuss“, sind im Oberen Belvedere zu sehen. Auch weniger bekannte Werke zeigen sein Talent.

**D**ie Klimt-Ausstellung im Oberen Belvedere zeichnet die künstlerische Entwicklung des Malers und sein Leben nach.

## GOLDENE PERIODE

Zu sehen sind Bilder, die seine fotorealistischen Anfänge dokumentieren und sein handwerkliches Talent offenbaren. Dazu gehören das 1893 entstandene „Frau-

enbildnis“ und ein männlicher Akt. Weltberühmt machten ihn später Gemälde wie das ausgestellte Meisterwerk „Der Kuss“. Das vier Quadratmeter große Bild ist der Höhe- und gleichzeitig Endpunkt von Klimts „Goldener Periode“. Wie sich sein Damenporträt-Stil weiterentwickelte, lässt sich anhand des frühen Bildnisses der Sonja Knips gegenüber dem

unvollendeten Porträt der Johanna Staude nachvollziehen. Seine Landschaftsbilder erinnern an seinen Sommersitz am Attersee. Nach seinem Tod hinterließ er unvollendete Gemälde wie „Adam und Eva“.

*Das Belvedere hat derzeit coronabedingt geschlossen. Aktuelle Infos des Museums gibt es online. 3., Prinz-Eugen-Straße 27, Tel. 01/795 57-0, belvedere.at*

## GEWINNFRAGE

## WANN ENTSTAND KLIMTS BILD „FRAUBILDNIS“?

### 1. PREIS

**100 x Jahreskarte PLUS**  
Die Jahreskarte PLUS gilt für eine Person + eine Begleitperson und befugt zum Eintritt ins Obere Belvedere sowie ins Belvedere 21.

### 2. PREIS

**50 x 2 Eintrittskarten für das Obere Belvedere**  
Hier befinden sich 430 Werke – von Vincent van Gogh über Gustav Klimt bis Egon Schiele.

### 3. PREIS

40 Exemplare des Katalogs „Das Belvedere – Mehr als ein Museum“  
Zu sehen sind u. a. die Sammlung und die Häuser, die zum Belvedere gehören.

## SO SPIELEN SIE MIT!

**TELEFON:** Clubtelefon 01/277 55 22 zum Ortstarif

**ONLINE:** club.wien.at

**POSTKARTE:** Redaktion wien.at, PF 7000, 1110 Wien, Kennwort „Belvedere“

Die richtige Antwort muss **bis 30. 11.** eingelangt sein.

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.